

CHECKLISTE ZUR ERSTELLUNG VON DRUCKDATEN



Datenformat

- Dateiformat überprüfen: Stellen Sie sicher, dass Ihre Druckdaten im richtigen Format vorliegen. Üblicherweise werden PDF-Dateien für den Druck verwendet.
- Bitte beachten Sie den Sicherheitsabstand von mindestens 5 mm zum Rand für alle Elemente, die nicht angeschnitten werden sollen. Hintergrundflächen sollten vollflächig angelegt werden, die über den Sicherheitsabstand bis zum Datenformat inklusive Beschnittzugabe reichen müssen.
- Legen Sie eine Beschnittzugabe von 2 mm an, um sicherzustellen, dass keine weißen Ränder entstehen.
- Bitte vermeiden Sie das Hinzufügen von Druck-, Passer-, Falz- und Schnittmarken in Ihrer Datei. Druckmarken werden von uns generiert und dienen der Farb-, Qualitäts- und Positionskontrolle des Druckbogens. Bitte fügen Sie diese nicht manuell Ihrem Layout hinzu.



Farbe

- Farbmodus überprüfen: Stellen Sie sicher, dass der Farbmodus Ihrer Datei für den Druck geeignet ist. CMYK wird für den Vierfarbdruck verwendet. Bitte beachten Sie, dass Daten, die im RGB-Workflow geliefert werden, später von uns in CMYK konvertiert werden. Dies kann zu Farbabweichungen führen, da leuchtende RGB-Farben auf dem Bildschirm gedruckt möglicherweise blasser erscheinen. Um dies zu vermeiden, verwenden Sie bitte den richtigen Farbraum.
- Bitte achten Sie auf die spezifischen Angaben zu Sonderfarben im Auftrag. Benennen Sie den Farbkanal bzw. Farbfeldnamen mit dem gewünschten Farbwert korrekt. Für Produkte, die ausschließlich in Sonderfarben angelegt werden, verwenden Sie bitte kein CMYK.
- Legen Sie Texte in reinem Schwarz an (C=0, M=0, Y=0, K=100).



Bilder

- Auflösung prüfen: Überprüfen Sie die Auflösung Ihrer Bilder und Grafiken. Sie sollten mindestens 300 dpi für den Druck haben, um eine hohe Druckqualität zu gewährleisten.
- Prüfen Sie, ob alle Verknüpfungen zu den Originalbildern vorhanden und aktuell sind.

Text

- Die Schriftgröße sollte nicht kleiner als 6 pt betragen.
- Betten Sie sämtliche Schriften ein.